

Mitgliederversammlung SCRR 2022

18.11.2022

Protokoll

Ort: Hotel am See, Neutraubling

Zeit: 20:05 – 23:30 Uhr

Leiter der Versammlung: Volker Kirsch (1. Vorsitzender)

Protokollführer: Christine Schneider (Schriftführer)

Teilnehmer: 52 stimmberechtigte Vollmitglieder (siehe auch Anwesenheitsliste, Anlage 2).

(Erläuterung: A = Abstimmung;
wenn nicht anderweitig vermerkt, per Handzeichen durchgeführt.)

TOP 1: Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende (VS) Volker Kirsch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, besonders die beiden Ehrenmitglieder Michael Bauer und Peter Schünemann.

Anschließend bittet er die Versammlung um eine Gedenkminute an unseren langjährigen Schriftführer Wolfgang Schönfeld, der letztes Jahr im November verstorben ist.

Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist, da sie satzungskonform einberufen und die vorliegende Tagesordnung (Anlage 1) sowie die Vorlagen zur Satzungsänderung (Anlage 3) und zur Änderung der Beitragsordnung (Anlage 4) mit der Einberufung an die Mitglieder verschickt worden sind.

Es liegt kein Änderungsvorschlag zur vorliegenden Tagesordnung vor, daher weiter mit TOP 3.

Anlage 1

TOP 2: Abstimmung zu vorliegenden Anträgen zur Änderung der Tagesordnung

entfällt

TOP 3: Geschäftsberichte des Vorstandes

Bericht des 1. Vorsitzenden Volker Kirsch

Liegt dem Protokoll als Anlage 5 bei.

Anlage 5

Bericht des Jugendwarts David Hansen

David Hansen verliest den Brief von Michael Bendixen, der zum Termin der MV als stellvertretender Jugendwart zurücktritt. (Anlage 6)

Abschließend dankt David Hansen Michael Bendixen für sein außerordentliches Engagement in den 7 vergangenen Jahren, er weist darauf hin, dass

Anlage 6

viele Veranstaltungen mangels Teilnehmer nicht stattfanden. So kam es vor, dass zum Training nur 1-2 Teilnehmer da waren, oder auch der Trainer allein sich einfand.

In seinem Rückblick auf die letzte Saison stellt er fest, dass die Optiliga mit 4 SCRR-Seglern unter den ersten 10 Plätzen erfolgreich gelaufen ist.

Am 11.11.22 fand die Jugendhauptversammlung statt. Dort wurde beschlossen, dass die Trainings 2023 am Samstagmittag stattfinden, dass freies Segeln zugelassen wird, wenn wenigstens ein Erwachsener Aufsicht führt und dass eine App zur Koordination der Teilnahmen benutzt wird.

An Aktionen ist ein Ausflug zum Bouldern geplant, ebenso wie Workshops zur Bootskunde (Spleissen, Arbeiten mit Gelcoat).

Da nicht mehr automatisch alle Optis versichert werden, weist er auf die Möglichkeit der Patenschaft für eine Saison hin. Damit ist das Boot versichert und stets für den Paten reserviert. Das Antragsformular ist im internen Bereich der Homepage zu finden. Der Antrag ist an David Hansen zu richten.

Bericht des Regattawarts Michael Denzler (vgl. Anlage 7)

Anlage 7

TOP 4: Aufnahme von Gastmitgliedern zu Vollmitgliedern

Der 1. Vorsitzende Volker Kirsch stellt die neuen Vereinsmitglieder vor. Folgende Gastmitglieder haben die Vollmitgliedschaft beantragt:

- Timo Bohnenberger
- Johanna und Stefan Berger
- Markus und Monika Ziegler mit den Kindern Jakob und Bernadette

Die Kandidaten werden durch Abstimmung der Mitgliederversammlung einstimmig als Vollmitglieder aufgenommen.

Die folgenden Gastmitglieder verbleiben im kommenden Jahr Gastmitglieder:

- Michael Nowak mit Sohn Rafael

A

TOP 5: Kassenbericht

Kassier Uli Follmann trägt den Kassenbericht (vgl. Anlage 8) vor. Im Berichtszeitraum mussten 4000 € aus den Rücklagen entnommen werden. An größeren Ausgaben ist v.a. die Erneuerung der Slipanlage und die Beschaffung von Booten zu nennen. 2023 sollten daher keine größeren Ausgaben getätigt werden. Es steht möglicherweise die Erneuerung der Tür beim Getränkeautomaten an, auch schlägt der Ersatz von Regattaaufwendungen kräftig zu Buche. Die geplanten Metallspinde werden eher nicht realisiert werden können.

Insgesamt bittet er um ein Arbeiten mit Budgets und sorgfältige Ausgabenplanung.

Ein weiteres Problem scheint darin zu bestehen, dass Schäden an den Booten nicht zeitnah gemeldet werden und so die Inanspruchnahme von Versicherungen nicht möglich ist. Hier sind alle Mitglieder zur Mithilfe aufgerufen.

Eine Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr ist vom Finanzamt vorgegeben und soll auch mithilfe der Satzungsänderung (vgl. TOP 09) vollzogen werden.

Volker Kirsch weist auf die Beitragsanpassung hin, die unter Top 10 vorgesehen ist.

Anlage 8

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes und des Vorstands

Karl-Ernst Müller (Kassenprüfer) trägt den Bericht zur Kassenprüfung (vgl. Anlage 9) vor. Die Kasse wurde am 31.10.2022 von Karl-Ernst Müller und Irmgard Ettl geprüft, sie konnten keine Beanstandungen feststellen. Er dankt Uli Follmann für seine geleistete Arbeit und stellt den Antrag den Kassier und den gesamten Vorstand zu entlasten. In der folgenden Abstimmung wird der Kassier und der gesamte Vorstand einstimmig (bei 6 Enthaltungen) entlastet.

Anlage 9

A

TOP 7: Ehrungen

Für 25jährige Mitgliedschaft im Verein mit Urkunde und Nadel wurde geehrt:

- Christine Schneider

Für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden mit einer Urkunde des Vereins und einer Nadel geehrt:

- Otto Fischer mit Frau Marion und Tochter Sophie
- Kay und Paul Harbring
- Jürgen Kowalewski
- Jonas Bielmeier

Für 5 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden mit einer Urkunde des Vereins und einer Nadel geehrt:

- David Hansen
- Familie Albert Rothfischer mit Frau Christin, Sohn Simon-Luis und Tochter Sarah-Amelie

A

PAUSE

Volker Kirsch unterbricht die Sitzung für 20 Minuten.

TOP 8: Nachwahl eines stellvertretenden Jugendleiters

Mit der Mitgliederversammlung wird durch den Rücktritt des stellvertretenden Jugendleiters Michael Bendixen der Posten vakant. Martin Brüll hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.

Da dieser nicht auf der Jugendversammlung satzungsgemäß gewählt wurde, beruft David Hansen eine außerplanmäßige Jugendversammlung ad hoc ein. Die 5 anwesenden Jugendlichen stimmen alle für Martin Brüll als stellvertretenden Jugendleiter.

In der anschließenden Abstimmung der Mitgliederversammlung wird Martin Brüll einstimmig bestätigt.

A

A

TOP 9: Neufassung der Satzung

Volker Kirsch legt kurz die Gründe dar, die ihn zu einer Satzungsänderung bewogen haben:

1. Die Coronaregelungen sind ausgelaufen, d.h. wenn die Satzung nichts anderes zulässt, ist wieder überall Präsenz erforderlich. Vor allem Vorstandsbeschlüsse im Umlaufverfahren haben sich als sehr nützlich erwiesen und sollte daher möglich bleiben. (§ 14 Abs.2, §21 Abs.2)
2. Die Umstellung auf das Kalenderjahr als Rechnungsjahr zieht eine Verlegung der Mitgliederversammlung vom Herbst in das Frühjahr nach sich. (§ 14)
3. Mitglieder, deren Adresse nicht mehr bekannt war, konnten nicht mehr ausgeschlossen werden, wenn sie nicht zahlten, da der Verein kein Einschreiben zustellen konnte. (§ 8 (3) Abs. 2)
4. Bei Wahlen sollte Blockwahl möglich sein, wenn nur jeweils ein Kandidat zur Verfügung steht. (§19)
5. Eine geheime Wahl soll nur durch Beschluss der Mitgliederversammlung durchgeführt werden müssen, nicht auf Anforderung eines Einzelnen. (nicht realisiert)
6. Die Kassenprüfer sollen auch die ordnungsgemäße Arbeit des Vorstands gemäß Satzung und Protokollen prüfen, daher soll aus dem Kassenprüfer ein Revisor werden. (§ 22)
7. Das Wahlrecht soll erst ab dem *vollendeten* 16. Lebensjahr gelten. (§ 6)
8. Zur Auflösung des Vereins ist eine zweite Mitgliederversammlung möglich, wenn das Quorum nicht erreicht wurde. (§ 27)

In der Diskussion zu Pt.5 ergibt sich eine Mehrheit, die die Beibehaltung der Forderung nach geheimen Wahlen auf Wunsch eines Einzelnen beibehalten möchte (3 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen). Dieser Passus wird daher aus dem Entwurf der neuen Satzung getilgt. Die anderen genannten Änderungen werden einstimmig akzeptiert.

Nach der Diskussion um Pt. 6 stimmen 37 Mitglieder für die Einführung des Revisors, 3 dagegen und 12 enthalten sich. Damit wird der Revisor mit seinem erweiterten Aufgabenbereich in die Satzung aufgenommen.

Neu hinzukommt:

1. Das Recht des Vorstands für bestimmte Aufgabenbereiche Beauftragte zu benennen (einstimmig angenommen) (§ 18).
2. Die Verlagerung des Rechnungsschlusses auf den 15. November (§ 4) und
3. die Festlegung, dass 2023 keine Mitgliederversammlung stattfinden muss, werden ebenfalls einstimmig angenommen.
4. Die Klausel, dass der Vorstand Schwierigkeiten bei der Eintragung der neuen Satzung selbständig beheben kann, wurde mit 1 Gegenstimme und 16 Enthaltungen angenommen.
5. Der Vergnügungswart wird zum Gesellschaftswart umbenannt, der Bootswart gehört zum erweiterten Vorstand (§ 18) (einstimmig angenommen).

Als Anlage 10 findet sich die geänderte Satzung (Stand nach der Mitgliederversammlung vom 18.11.2022)

TOP 10: Änderung der Beitragsordnung

Wie der Kassenbericht gezeigt hat, ist die Finanzlage durchaus angespannt. Die letzte Beitragserhöhung fand 2013 statt.

Demgegenüber hat sich die Pacht mehr als verdoppelt (2540 € -> 6500 €), die Verbände haben ihre Beiträge erhöht und auch die Stromrechnung wird höher werden.

A

A

A

A

A

A

A

A

Anlage 10

In der Diskussion wird die Hausreinigung als hoher Posten genannt und vorgeschlagen, dies im Rahmen der (Wochenend-)Arbeitsdienste zu regeln. Der Kassenwart bittet darum, den Einzug bereits im Januar machen zu können, da dann bereits die Versicherungen fällig werden und sonst ohne Rückgriff auf die Rücklagen nicht beglichen werden können. Man einigt sich darauf möglichst gar keine Anschaffungen zu tätigen und Ausgaben rechtzeitig anzukündigen, damit so eine Finanzplanung möglich ist. Hierzu auch nochmals der Aufruf an alle Clubmitglieder, Schäden an den Booten rechtzeitig zu melden, damit sich diese nicht verschlimmern bzw. auch ggfs. Versicherung herangezogen werden können. Der Vorstand ist zuversichtlich auf diese Weise über die Runden zu kommen, sollten sich dennoch größere Ausgaben ankündigen, müsste über eine Sonderumlage nachgedacht werden. Die Änderung der Beitragsordnung wurde ohne weitere Änderungen mit 3 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

A

TOP 11: Termine

Die Termine für 2023 orientieren sich an den Terminen der letzten Jahre und sind im Internet zu finden.

TOP 12: Verschiedenes

Croatia Coast Cup

Peter Bahn berichtet mit schönen Fotos von der erfolgreichen Teilnahme am Croatia Coast Cup. Die Zuhausegebliebenen konnten über das Tracking den Verlauf live mitverfolgen. Die vorgeschalteten Übungstage mit Spi haben sich ausgezahlt, so dass ein dritter Platz mit Sekt für Sieger gefeiert werden konnte.

Strijd

Georg Stegschuster stellt das Plattbodenschiff Strijd vor. Vom 13.8. bis 18.8.2023 sind noch 19 Kojen frei. Der Beitrag beträgt 300 € pro Person plus Bordkassen/Selbstversorger. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Um Anmeldung bis Jahresende bei Georg und Natalie wird gebeten.

Smoke on the Water

Findet am kommenden Samstag statt (vgl. Rundschreiben).

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr vorliegen und die Zeit weit fortgeschritten ist, schließt Volker Kirsch die Mitgliederversammlung um 23.30 Uhr.

Lappersdorf, den 20.11.2022

gez. 
Volker Kirsch
1. Vorsitzender


Christine Schneider
Schriftführer



Anlagen

1. Einladung mit Tagesordnung
2. Anwesenheitsliste
3. Vorlage zur Satzungsänderung
4. Vorlage zur Beitragsänderung, entspricht der geänderten Beitragsordnung (Stand nach der Mitgliederversammlung vom 18.11.2022)
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Schreiben des zurückgetretenen stellvertretenden Jugendwarts Michael Bendixen
7. Bericht des Regattawarts Michael Denzler
8. Kassenbericht
9. Kassenprüfungsbericht
10. Geänderte Satzung (Stand nach der Mitgliederversammlung vom 18.11.2022)

....

Anlage 5: RECHENSCHAFTSBERICHT für das Jahr 2022

1. Vorstand

Leider mussten wir wegen Corona erneut „Smoke on the Water“ absagen – auch die geplanten Seglerhocks sind deshalb ausgefallen.

Die erste Aktion dieses Jahr war noch vor dem Frühjahrsessen und dem Arbeitsdienst bei schönstem Frühlingswetter Anfang März der Umbau der Slipanlage. Endgültig fertiggestellt wurde sie dann Anfang Juli, als bei niedrigerem Wasserstand auch das obere Gitter angebracht werden konnte und wir jetzt keine Probleme mehr mit einer rutschigen Slipanlage mehr haben.

Vermutlich beim Frühjahrsessen haben sich leider mehrere Mitglieder mit Corona infiziert.

Der Arbeitsdienst wurde wegen schlechter Wettervorhersage um eine Woche verschoben – leider war das Wetter dann doch nicht viel besser als zum ursprünglich angesetzten Termin – wenigstens hat es nicht geschneit.

Um es kurz zu halten, sage ich diesmal zu Regatten und Ausbildungen nur eines: Ich freue mich riesig, dass wir aus dem Verein 3 Teilnehmer an der Deutschen und 2 an der Bayerischen Jugendmeisterschaft hatten. Ein weiterer Opti-Segler ist mit seinen Eltern (der Opti ist je bekanntlich das kleinste 3-Mannboot) auf mehreren Regatten unterwegs gewesen.

Ich wünsche euch für die nächste Saison viel Erfolg und hoffe, dass von Teilnehmern an der diesjährigen Jugendsegelausbildung und Optiliga noch der eine oder andere in die Regattascene reinschnuppert und Gefallen daran findet.

Die geplante Ausbildung SBF – Binnen musste leider wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Ende Mai wurde die „Summertime“ auch segelfertig gemacht. In mehreren Einweisungen wurden interessierte Clubmitglieder bei zum Teil anspruchsvollen Bedingungen in das Handling des Bootes eingewiesen.

Anfang Juni waren wir mit 10 Booten Bavaria 41S endlich wieder auf unserem traditionellen Flottillentörn in Kroatien, der wegen Corona 2mal verschoben werden musste. Wir hatten guten Wind, das Wetter hätte besser sein können. Trotzdem hat es allen viel Spaß gemacht. Leider gab's diesmal eine ernste Verletzung; die Frau ist immer noch nicht ganz genesen.

Das Sommerfest im Juni war leider wenig besucht, den Anwesenden hat's trotzdem Spaß gemacht.

Ein Höhepunkt der Saison war sicher die Ausrichtung der Regatten im Rahmen Special Olympics Bayern. Die Teilnehmer haben den Verein sehr gelobt wegen der offenen Aufnahme, dem Entgegenkommen und dem Engagement – vielen Dank auch an dieser Stelle nochmal an alle Helfer*innen und Unterstützer*innen. Wir haben angedacht, nächstes Jahr im Juli mit der Allgäuer Gruppe bei einem (verlängerten) Wochenende eine Veranstaltung durchzuführen.

Beim Herbstarbeitsdienst Mitte Oktober – auch wieder bei strömendem Regen – wurden die Boote winterfest untergebracht und die erforderlichen Arbeiten am Gelände und Haus verrichtet. Leider wurde dabei festgestellt, dass die Ratisbona am Schwertkasten einen Schaden hat. Hannes hat sie zur Reparatur weggebracht. Der aktueller Stand ist noch unklar.

Während des Arbeitsdienstes hat Peter Bahn mit seiner Crew – erstmalig als SCRR – Team – in Kroatien an der Regatta „Croatia Coast Cup“ teilgenommen und den 3. Platz in der Einheitsklasse Bavaria 41S (mit Spi) errungen. Peter wird unter dem Punkt „sonstiges“ dazu vortragen.

Die erste von 3 VS-Sitzungen fand im Februar statt. Daneben wurden mehrere Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst – u.a. auch der Kauf eines Laser mit Trailer eines ehemaligen Mitglieds. Sie hat uns die Spende des Kaufbetrages in Aussicht gestellt; diese ist inzwischen eingegangen. Deshalb wurde im Rahmen des Arbeitsdienstes eines der älteren Boote (HERA?, MINERVA?) „ausgeschlachtet“.

Zusätzlich hat sich die AG „Satzungsänderung“ 3x getroffen, um die Änderungen zu diskutieren – das Ergebnis liegt euch vor und ihr müsst im weiteren Verlauf der Versammlung darüber abstimmen.

Auf Vorschlag der Kassenprüfer von 2021 haben wir alle Bootsversicherungen gekündigt und werden ab nächstes Jahr bei den Optis nur noch die unbedingt erforderlichen Boote versichern; die anderen Boote werden bei einer anderen Versicherung günstiger versichert. Ebenfalls auf Vorschlag wurde das Telefon gekündigt; 420€ Kosten für ½ Jahr Nutzung sind doch recht hoch. Dies habe ich jedoch zurückgenommen, nachdem 100€ Rückzahlung und eine monatliche Gebühr von 20€ angeboten wurden.

Im Internen Bereich der Homepage einsehbar haben wir jetzt auch alle dauerhaft gültigen Beschlüsse des Vorstandes zusammengefasst. Viele dieser Beschlüsse waren „Hören-Sagen“ – eine schriftliche Unterlage war nicht mehr zu finden. Dies ist ein „lebendes Dokument, d.h. alle längerfristig geltenden Beschlüsse werden ergänzt. Der Verein hat 189 Mitglieder (01.01. 177 ➔ +12). Austritte zum 31.12. d.J. sind bisher -8- eingegangen.

Wir haben 3 Ehrenmitglieder und 18 Fördermitglieder.

Bei den 12 neuen Mitgliedern ist eines bereits wieder ausgetreten;

7 sollen heute noch als Vollmitglieder aufgenommen werden – darunter eine Familie. Dies beendet meinen Rechenschaftsbericht für die abgelaufene Periode

Zum Abschluss möchte ich meinen Vorstandskameraden*innen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung danken und allen Vereinsmitgliedern für die Mithilfe bei unseren Vorhaben.